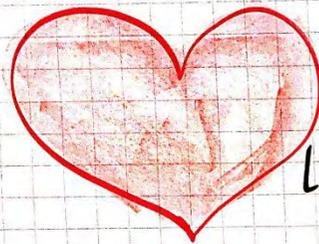




7. Planungsgruppentreffen 22. April 2016



Lich Willkommen

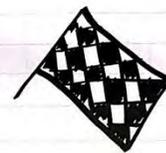
zur 7. Sitzung der
Planungsgruppe

zum Konzept soziale Entwicklung
und Steuerung des Kreises Pinneberg

Moderation:
Ute Lamboley + Manuela Weisz

Ablauf heute

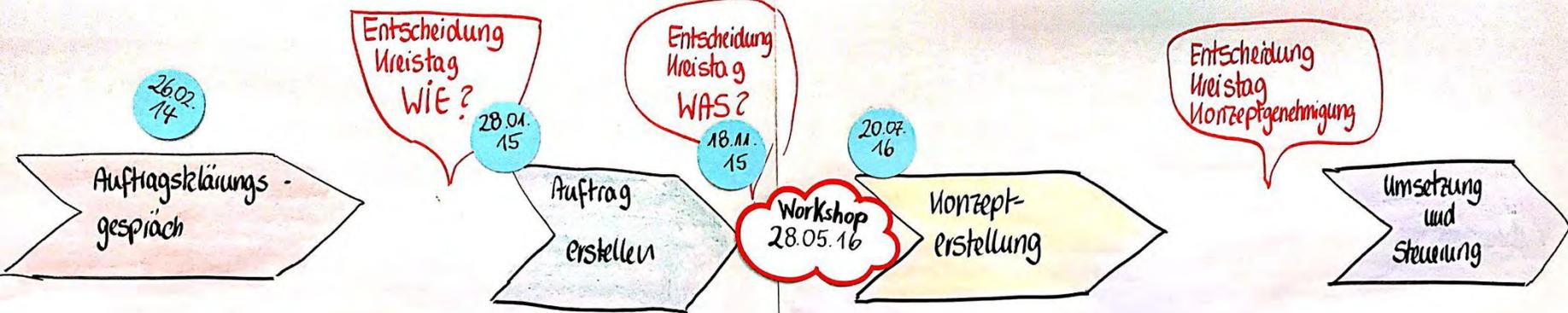
- ▷ Begrüßung
- ▷ Vorstellung neuer Sozialplaus 
- ▷ Nochmal kurz einsortieren
- ▷ Eckdaten u. Ziele des Workshops
- ▷ Konzeption Workshop:
 - ▷ Teilnehmer
 - ▷ Planung Ablauf
 - ▷ Methode
- ▷ Wie geht es nach dem 28.05.16 weiter?



19⁰⁰ Uhr



Nachmal kurz einsortieren,...



Was wollen wir dem Kreistag empfehlen?

Welche Handlungsfelder sollen vorrangig bearbeitet werden?

Welche bestehenden Fachplanungen sind zu berücksichtigen?

Wie sollte der Planungsprozess aufgebaut sein?

Wer trägt die Verantwortung für Steuerung und Koordination?

Konzeptvorschläge:
Zwei Alternativen mit folgenden Inhalten:

Bestandsaufnahme über Infrastruktur

Erhebung von Bedarfen, Ressourcen, Interessen und Potenzialen

Zielfindungsprozess für strategische und operative Ziele

Massnahmenplanung mit Priorisierung und Verknüpfung zur Haushaltsplanung

Aufbau eines Informationssystems

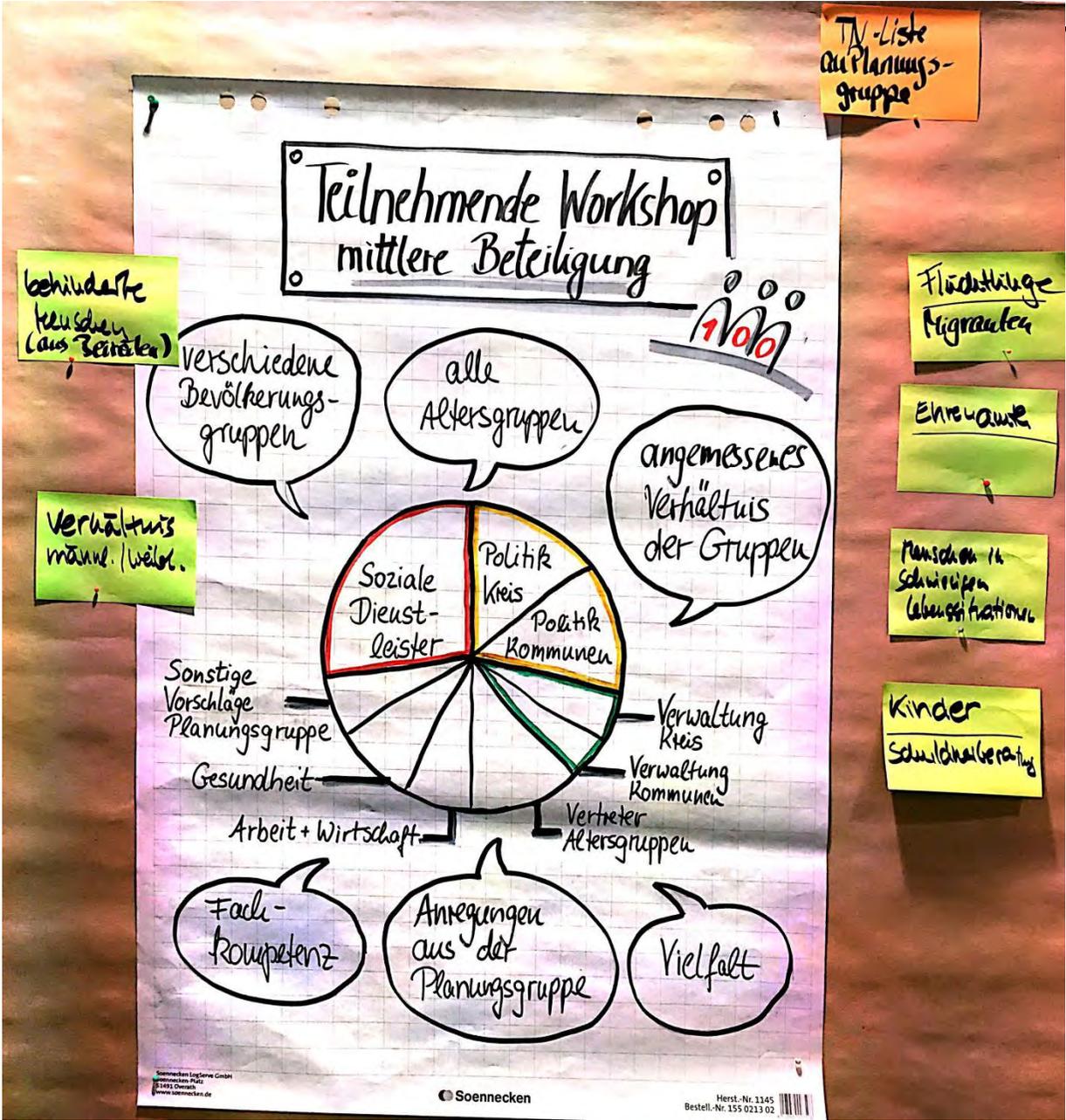


Ziele des Workshops

- ▷ Informationen sammeln
- ▷ Ideen für Handlungsfelder entwickeln
- ▷ Beteiligung als zentrales Element sozialer Entwicklung u. Steuerung
- ▷ Gesamtprozess kennen und verstehen

Eckdaten Workshop:

- ▷ Samstag, 28.05.2016 10⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr
- ▷ Gartenbauzentrum Ellerhoop
- ▷ ca. 100 Teilnehmer aus verschiedenen Bereichen
- ▷ moderierte Kleingruppenarbeiten
- ▷ Fotoprotokoll
- ▷ Graphic Recording





Weitere Anregungen für den
Workshop 28.5.2016 (Teilnehmer,
ccc)

Kreisleiternvertretung

Fran Mai

Rainer Adomat Stiftung Hamburger
Mitarbeiterkollektive

einen Integrationsbeauftragten d. Kommunen

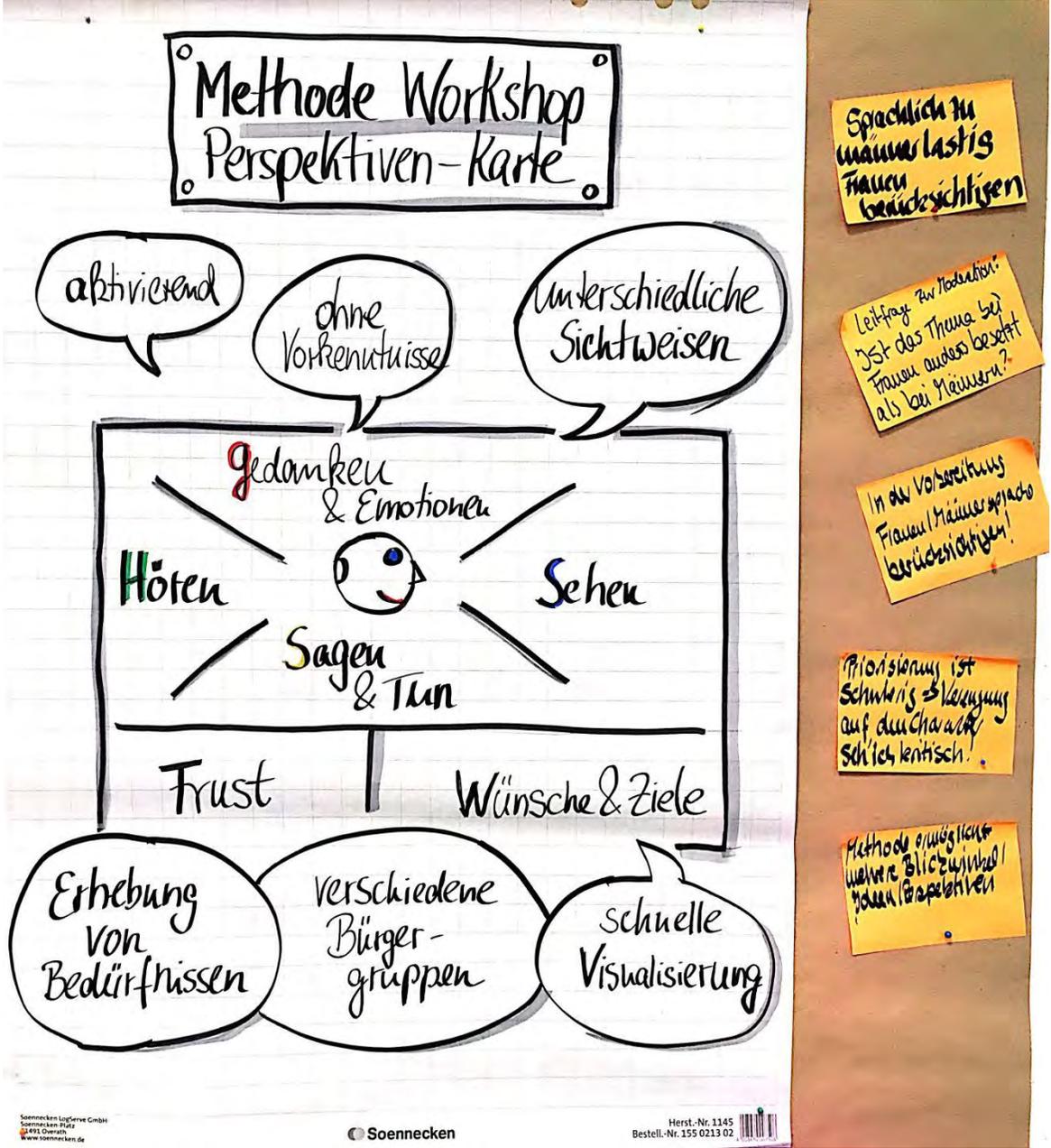
„Leichte Sprache“
für die Kreiswahl-
wahlen.

Planung Ablauf Workshop 28.05.16

- ▷ Begrüßung / Einleitung
- ▷ Impulsvortrag: Blick auf den Kreis
- ▷ Erhebung der Bürgerperspektive (Kleingruppenarbeit)
- ▷ Gestaltung eines typischen Vertreters einer Bevölkerungsgruppe
- ▷ Ideensammlung von Maßnahmen u. Angeboten
- ▷ Ableitung von Handlungsfeldern und Zuordnung der Maßnahmen
- ▷ Blick auf das Gesamtergebnis
- ▷ Ausblick: Umgang mit dem Gesamtergebnis Workshop

Kreisverwaltung
Pinneberg







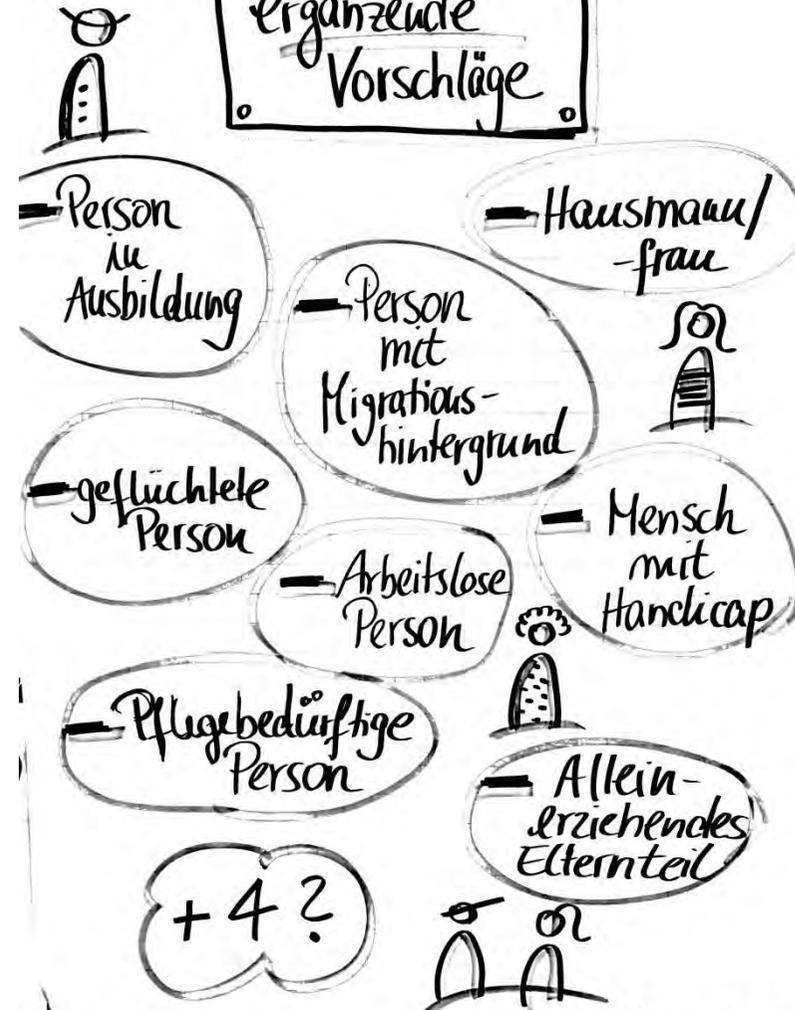
Vorschlag 10 Bevölkerungsgruppen

Lebensphasen Lebensformen



- Kind
 - Jugendlicher
 - Erwerbstätige Person ohne Kinder
 - Person mit PartnerIn + KinderIn
 - Alleinstehende(r) RentnerIn
 - RentnerIn mit PartnerIn
- >80%

Ergänzende Vorschläge



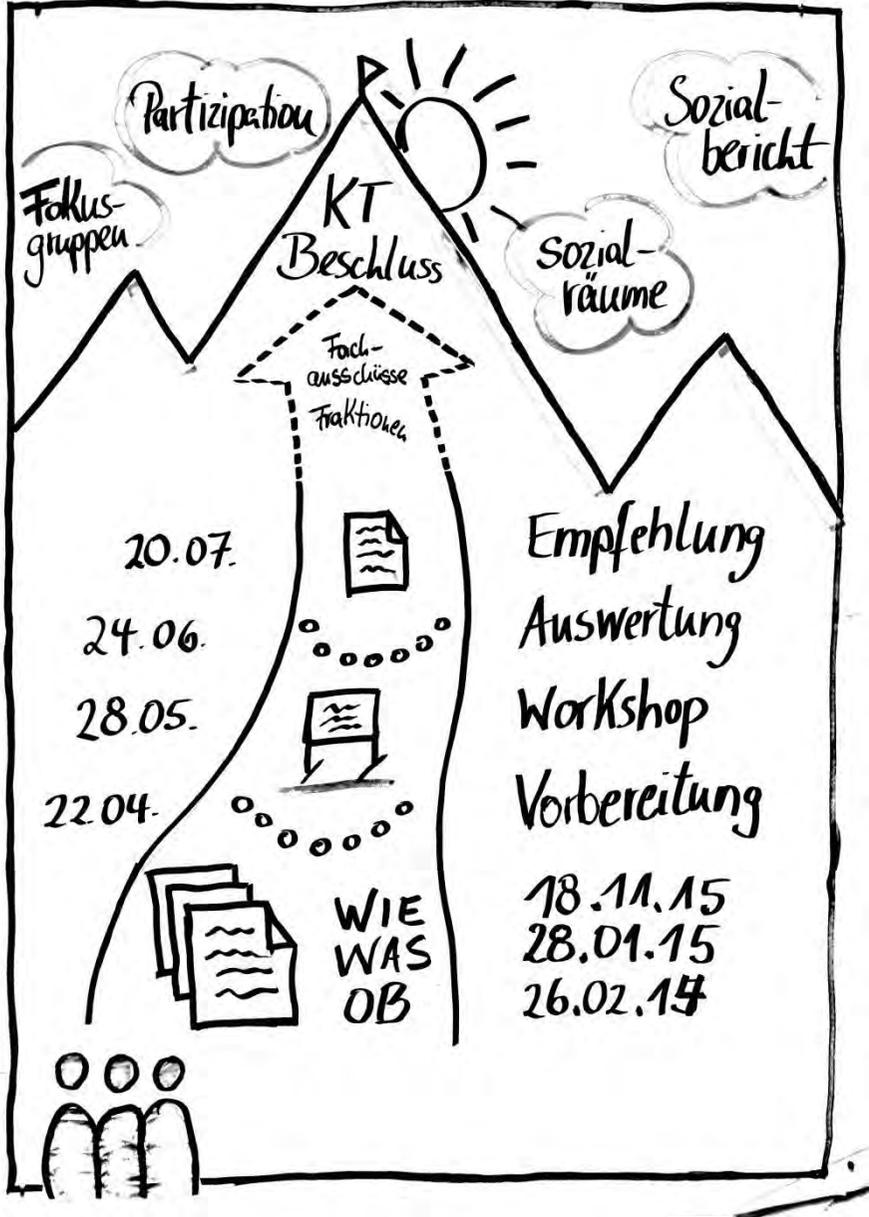
Ergebnis der Bevölkerungsgruppendifkussion

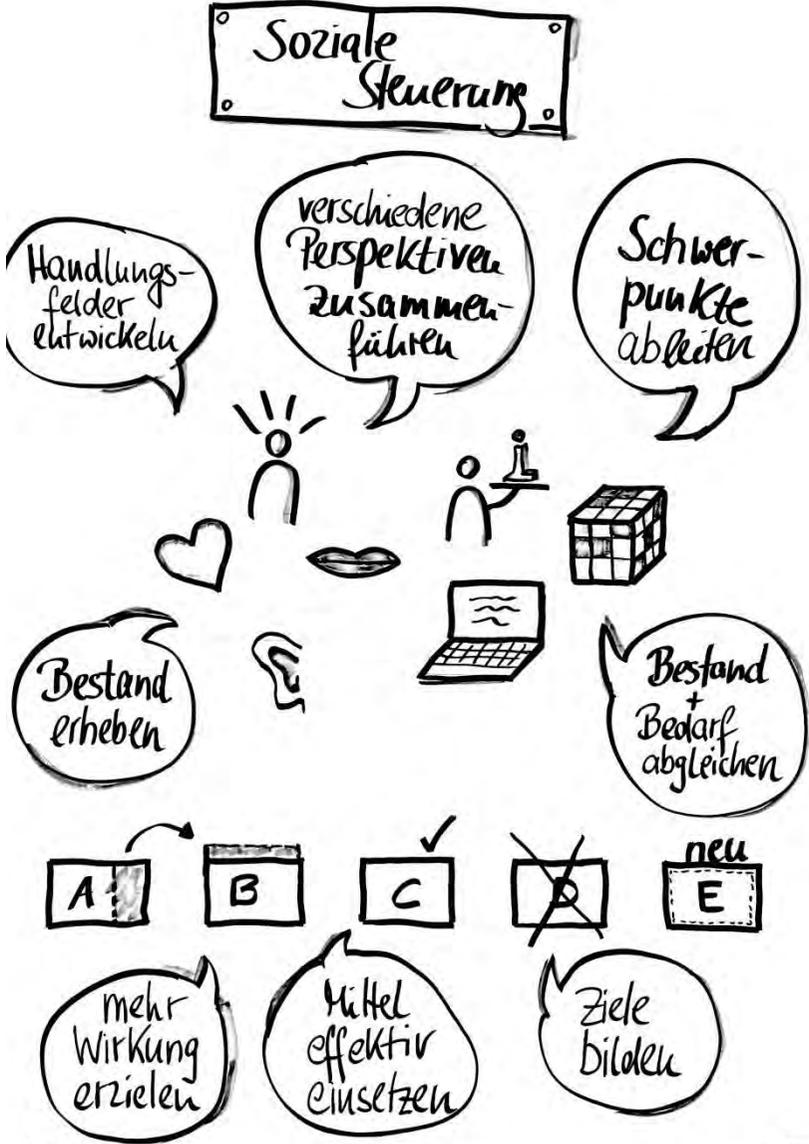
Kreisverwaltung
Pinneberg



1. Kinder (Mädchen/Jungen)
 2. Jugendliche/Jugendlicher
 3. Junger Mensch im Ausbildungs-/Studienalter
 4. Erwerbstätige/Erwerbstätiger mit Kind
 5. Erwerbstätige/Erwerbstätiger ohne Kind
 6. Nichterwerbstätige / Nichterwerbstätiger
 7. Alleinerziehender / Alleinerziehende
 8. Alleinstehender Rentner / Rentnerin
 9. Rentner/In mit Partner
10. 2. Arbeitsgruppe für die zahlenmäßig größte Gruppe

In allen Bevölkerungsgruppen werden Aspekte wie z.B. , Migrationshintergrund, Handicap, Pflege mitgedacht.





Deutlich machen, welche
Maßnahmen/Bedarfe
gesetzlich
vorgeschrieben/gedeckt sind
und wo
Gestaltungsspielräume
bestehen